

B. Verzeichniß

der

bis jetzt in Mecklenburg beobachteten Vögel,

von

A. v. Maltzan.

So weit ich aus gedruckten und ungedruckten Quellen Kunde von den bei uns beobachteten Vögeln erhalten, habe ich sie in nachstehendem Verzeichnisse aufgeführt. Gedruckte Quellen sind Siemssens Handbuch der mecklenburgischen Vögel (Rostock 1794), und Zanders Naturgeschichte der Vögel Mecklenburgs (1838 ff., bis jetzt 6 Hefte). Ungedruckte Quellen sind außer eigener Beobachtung, Collectaneen, welche von Hrn. C. Boll in Neubrandenburg gesammelt wurden, so wie Mittheilungen, welche ich Hrn. Forstmeister v. Müller in Sternberg und Hrn. Lehrer Wüstenei in Schwerin verdanke. Um weitere Forschungen zu veranlassen, habe ich als Anhang die Vögel zusammengestellt, welche bei uns bisher fehlen, aber in den Nachbarländern schon wahrgenommen sind.

In dem Verzeichnisse bin ich der Anordnung und Nomenclatur Naumanns gefolgt, dessen Werk mehrere meiner Landsleute besitzen. Die Arten, welche die ausgezeichnet schöne Sammlung des Hrn. v. Grävenitz in Doberan enthält, habe ich mit v. G. bezeichnet, da dessen mir gütigst mitgetheiltes Verzeichniß bei mehreren Arten meine einzige Gewähr ist. Der Stern vor dem Namen bezeichnet die Arten, deren Eier meiner Sammlung noch fehlen, und ich werde es sehr dankbar erkennen, wenn mir Jemand zur Vervollständigung derselben behülflich sein wollte, wobei es mir aber lieb sein würde

Nest und Eier zu erhalten, wenigstens so weit jene transportabel sind.

Bei dem Anhange wurde benutzt: für Pommern, v. Hommers Verzeichniß der pommerschen Vögel; für die Mark, die *Fauna Marchica* von Schulz; für Holstein, die Fiß von Ofen und ein Manuscript des Hrn. Pohlmann in Lübeck.

1. *Falco fulvus*. Stein=Abler. Jasnitz. Dürfte auch bei uns nisten, da nach Wüsteney schon junge Vögel im Sommer erlegt sind. (v. G.)

2. *F. naevius*. Kleiner Schrei=Abler. Doberan, Bützow. Nistend zu Marghagen, in Zechow bei Strelitz beobachtet. (v. G.)

3. *F. albicilla*. See=Abler, nistend in der Rostocker und Dobbertiner Haibe, am Cölpin See, 1845 und 47 im Ponstorfer Holze bei Malchin. (v. G.)

4. *F. brachydactylus*. Schlangen=Abler, nach Zander an der Elbe erlegt. Ich besitze ein Ei, welches diesem Vogel gehören möchte. Es hatte im Peutscher Holze lange Jahre ein Adler gehorftet mitten im Kiefern=Forste, von dem nächsten größeren Wasser wohl $\frac{1}{2}$ Meile entfernt, auf dem Aste eines starken Baumes 7 bis 8 Fuß vom Stamme und 28 bis 30 Fuß von der Erde in der unteren Hälfte der Krone. Von diesem Horste waren im Laufe der Jahre öfter ein alter oder junger Vogel erlegt, ohne daß der Jäger auf die Art geachtet, da er mit dergleichen nicht bekannt war. Er behauptet jedoch in der ihm gezeigten Abbildung des *F. brachydactylus* von Naumann den Vogel zu erkennen, will auch öfter bemerkt haben, daß der Vogel Blindschleichen zum Horste getragen habe. Daß eine Junge, welches immer nur groß geworden, sei vor Ende Juli nie flügge gewesen. Als ich im J. 1843

dem Vogel nachstellen ließ, hatte er sich nahe bei dem alten Horste einen neuen in derselben Art erbaut. Der Vogel ward beim Horste verwundet, entkam aber und kehrte nicht wieder. Es lag ein Ei darin; weiß mit matten gelblichen Flecken, welche jetzt fast ganz erloschen sind. Es ist verglichen mit den Eiern des *F. albicilla*, welche ich besitze, von größerem Korn, etwas kürzer und hat eine mehr bauchige Gestalt.

5. *F. haliaëtus*. Fluß=Adler, im Gelbensander und Steinförder Forste nistend. Bei Speck an der Müritz sonst so häufig, daß Herr von Haugwitz versichert, an einem Nachmittage mit seinem Jäger dreizehn junge Vögel erlegt zu haben. (v. G.)

6 *F. palumbarius*. Habicht, hier und dort nistend. (v. G.)

7. *F. nisus*. Sperber, zahlreich nistend. Ich ließ aus einem Horste 4 Eier nehmen und nach 14 Tagen lagen in demselben Horst wieder 4 Eier. (v. G.)

* 8. *F. peregrinus*. Tauben = Falke. Im Winter öfter vorkommend, bei Malchin und Stavenhagen erlegt. (v. G.)

* 9 *F. subbuteo*. Lerchen = Falke, nach Wüsteneh bei Schwerin nistend. (v. G.)

* 10. *F. aesalon* Merlin = Falke, nach v. Müller in jedem Herbst hier beobachtet. Nach Wüsteneh im Herbst auf Bül.

* 11. *F. rufipes*. Rothfuß = Falke, nach Zander einmal bei Lambrechtshagen erlegt. Auch in der Sammlung des Rektors Gerdes in Ludwigslust befindet sich ein hiesiges Exemplar.

* 12. *F. cenchrus*. Röthel = Falke, nach v. Homeyer bei Rostock erlegt. Auch bei Ludwigslust und vom Rektor Gerdes aufbewahrt.

13. *F. tinnunculus*. Thurm-Falke, nistend. (v. G.)

14. *F. milvus*. Weihe, Gabelschwanz. Häufig nistend. (v. G.)

* 15. *F. ater*. Schwarzbrauner Milan, nach Wüsteneh bei Schwerin häufiger als *F. milvus*. Nistend; 1847 wurden zwei Horste daselbst im Haselholze ausgenommen. Füttert seine Jungen fast ausschließlich mit Fischen (Blößen und Brachsen).

16. *F. buteo*. Mäuse-Buffard, Bruch-Weihe. Häufig nistend. (v. G.)

* 17. *F. lagopus*. Rauhfüßiger Buffard. Im Winter häufig. (v. G.)

18. *F. apivorus*. Wespen-Buffard. Im Sommer hie und da vorkommend und bei Lübz, Doberan, Gelbensande Cammin, Rothenmoor beobachtet und erlegt. Nach Wüsteneh 1845 und 47 bei Schwerin nistend. (v. G.)

19. *F. rufus*. Rohr-Weihe, in größeren Rohrplaggen nicht selten nistend. (v. G.)

* 20. *F. pygargus*. Korn-Weihe, kommt hier nistend vor. (v. G.)

* 21. *F. cineraceus*. Wiesen-Weihe. Ein Exemplar in Mecklenburg erlegt besitzt Pastor Zander. Nach v. Müller zu Striggow bei Güstrow, auch zu Cammin bei Lage öfter beobachtet, auch erlegt.

* 22. *Strix nyctea*. Schnee-Eule. Auf dem Lichtenhäger Felde bei Doberan erlegt; 1835 wurden drei Ex. bei Rostock erlegt. Kommt nur im Winter und dann selten vor. (v. G.)

23. *St. nisoria*. Habichts-Eule, in der Rostower Haide und bei Sülz erlegt. (v. G.)

* 24. *St. bubo*. Uhu. Horstet in Testorf, Rehna, Base-
dow, Zabel, Mirow und Bölkower Forst und der Lewitz. (v. G.)

* 25. *St. otus*. Wald=Dhreule, nistet hier. (v. G.)

26. *St. brachyotus*. Sumpf=Dhreule, nistet in den
Wiesen von Brunn bei Friedland. Nach v. Müller auch in
den Torfmooren am Teschower See im Sommer beobachtet.
(v. G.)

27. *St. aluco*. Wald=Rauz, im Walde und in Ge-
bäuden nistend. Nach v. Müllers Beobachtung ist *Syrnium*
aedum Zander das Weibchen von *St. aluco*. Er schloß
3 Junge von demselben Aste, von denen eins, ein Weibchen,
das Kleid von *S aed.*, zwei Männchen die Kleider von
St. aluco trugen. (v. G.)

* 28. *St. flammea*. Schleier-Eule, nistet hier. (v. G.)

* 29. *St. noctua*. Stein=Rauz, nistet hier. (v. G.)

* 30. *St. Tengmalmi*. Tengmalms=Rauz. Doberaner
und Ränkendorfer Forst. Nach Zander auch bei Dobbertin
vorgekommen. (v. G.)

31. *St. carniolica*. Sehr selten. (Zander S. 141.)

* 32. *Lanius excubitor*. Großer Neuntöbter, nach
Wüsteneh 1847 bei Schwerin nistend. (v. G.)

33. *L. minor*. Schwarzstirniger N. nistet hier. (v. G.)

34. *L. ruficeps*. Rothköpfiger N., zu Rothenmoor
ein Nest mit Eiern gefunden. (v. G.)

35. *L. collurio*. Rothrückiger N., häufig nistend.
(v. G.)

36. *Corvus corax*. Rabe, nistet hier. (v. G.)

* 37. *C. corone* Raben=Krähe. (v. G.)

38. *C. cornix*. Nebel-N., häufig nistend. (v. G.)

39. *C. frugilegus*. Saat=N., an manchen Orten

gar nicht, an andern in Schaaren vorkommend. Nistet hier.
(v. G.)

40. *C. monedula* Dohle, nistend. (v. G.)

41. *C. pica* Elster, nistend. (v. G.)

42. *C. glandarius*. Eichel-Häher, nistend. (v. G.)

* 43. *C. caryocatactes*. Tannen-Häher. In manchen Jahren, wie 1844, im Herbst und Winter sehr zahlreich, in anderen Jahren gar nicht vorkommend. (v. G.)

* 44. *Bombycilla garrula*. Seidenschwanz, kommt fast jeden Winter einzeln vor. (v. G.)

45. *Coracias garrula* Mandel = Krähe, Blauracke, nistend. (v. G.)

46. *Oriolus galbula*. Pirol, Vogel Bülow, nistend.
(v. G.)

47. *Sturnus vulgaris*. Staar, Spee, nistend. (v. G.)

* 48. *Gracula rosea*. Staar = Amsel, nach v. Ho-
meyer im Herbst 1836 bei Wismar erlegt und im Rostocker
Museum befindlich.

49. *Muscicapa luctuosa*. Trauer-Fliegenschwärmer,
nistend. (v. G.)

50. *M. grisola* Gefleckter F., nistend. (v. G.)

51. *Turdus viscivorus* Mistel- oder Schnarr-
Drossel, in manchen Gegenden häufig nistend. (v. G.)

52. *T. musicus*. Sing- oder graue Drossel, häufig
nistend. (v. G.)

* 53. *T. iliacus* Wein-Drossel. (v. G.)

* 54. *T. pilaris*. Schacker. Nach v. Haugwitz nistet
der Vogel jährlich einzeln in Speck. Junge, die im Garten
ausgebrütet waren, beraubten die Kirschbäume ihrer Früchte.
(v. G.)

* 55. *T. Bechsteini*. Schwarzkehlige D. Es ist dies Exemplar in Wismar zu Markte gebracht und durch den Wundarzt Schmidt daselbst gekauft. (v. G.)

* 56. *T. torquatus*. Schild-Drossel. Soll in Zechow bei Strelitz wiederholt genistet haben und auch dabei erlegt sein. (v. G.)

57. *T. merula*. Schwarz-Drossel, nistend. (v. G.)

58. *Sylvia luscinia*. Nachtigall, nistend. (v. G.)

* 59. *S. philomela*. Der Sprosser. Nach Siemssen und Zander hier vorkommend.

60. *S. rubecula*. Rothkehlchen, nistend. (v. G.)

* 61. *S. cyanecula*. Blaukehlchen, nach Zander bei Grabow. Durch v. Müller an der Nebel beobachtet. (v. G.)

62. *S. nisoria*. Sperber-Grasmücke, nistend. Ist nicht so selten bei uns. Kommt in der Nähe großer Wiesenflächen und Dornhecken nach v. Müller häufig vor. Wüsteney hat 1847 an zwei Dutzend Eier gesehen, die frisch ausgenommen waren. Bei Rothenmoor und Friedland ist sie auch nistend beobachtet. (v. G.) Vergl. S. 49 ff.

63. *S. curruca*. Zaun-Grasmücke, nistend. (v. G.)

64. *S. cinerea* Dorn-Grasmücke, nistend. (v. G.)

65. *S. hortensis*. Garten-G., nistend. (v. G.)

66. *S. atricapilla* Mönch-G., nistend. (v. G.)

67. *S. phoenicurus*. Garten-Röthling, nistend. (v. G.)

68. *S. thytis*. Haus-R., nistend. Nach Wüsteney nisten in Schwerin wohl an 20 Paare, und halten sich lange dort auf. (v. G.)

69. *S. hypolais*. Garten-Laubbogel, nistend. (v. G.)

70. *S. sibilatrix*. Wald-Laubbogel, nistend. (v. G.)

71. *S. trochilus*. Fitis-Laubbogel, nistend. (v. G.)

72. *S. rufa*. Weiden-Laubvogel, nistend. (v. G.)
73. *S. turdoides*. Drossel-Rohrsänger, nistend. (v. G.)
74. *S. arundinacea*. Teich-R., nistend. (v. G.)
75. *S. palustris*. Sumpf-R., nistend. (v. G.)
- * 76. *S. pinetorum*. Kiefern-R., vom Pastor Zander bei uns zuerst entdeckt und beobachtet bei Lütz. (Archiv H. 1. S. 8 ff.)
77. *S. phragmitis*. Schilf-R., nistend. (v. G.)
- * 78. *S. cariceti* Seggen-R., nach Zander hier beobachtet.
- * 79. *S. aquatica*. Binsen-Rohrsänger. (v. G.)
- * 80. *S. locustella* Heuschrecken-R., zu Gammin bei Lage und Rothenmoor in der Brutzeit beobachtet, obschon das Nest nicht sicher gefunden. (v. G.)
- * 81. *S. fluviatilis*. Fluß-R., nach v. Hommer einmal bei Doberan erlegt.
82. *Troglodytes parvulus*. Zaunschlüpfer, nistend. (v. G.)
83. *Anthus campestris*. Brach-Piper, nistend. (v. G.)
84. *A. arboreus*. Baum-Piper, nistend. (v. G.)
85. *A. pratensis*. Wiesen-Piper, nistend. (v. G.)
- * 86. *A. aquaticus*. Wasser-P., nach Zander bei Ribnitz beobachtet.
87. *Motacilla alba*. Grüne Bachstelze, nistend. (v. G.)
88. *M. flava*. Gelbe Bachstelze, nistend. (v. G.)
89. *Saxicola oenanthe* Grauer Steinschnätzer, nistend. (v. G.)
90. *S. rubetra*. Braunkehliger Wiesen-S., nistend. (v. G.)

* 91. *S. rubicola*. Schwarzkehliger W. = S., durch v. Müller im Sommer 1847 bei Doberan beobachtet.

* 92. *Cinclus aquaticus*. Wasserschmätzer, nach Wüsteney im westlichen Mecklenburg im Winter nicht selten. Ich habe ihn im Winter bei Sternberg beobachtet. Von Müller sah ihn an der Nebel bei Striggoto, am Wallbach bei Gelbensande, bei Ludwigslust an der Cascade. (v. G.)

* 93. *C. septentrionalis*. Nordischer W., hat Pastor Zander aus Ratzeburg erhalten.

94. *Accentor modularis*. Heckenbraunelle, nistend. (v. G.)

95. *Regulus flavicapillus*. Gelbköpfiges Goldhähnchen. Wüsteney fand 1847 ein Nest mit Eiern bei Schwerin. (v. G.)

* 96. *R. pyrocephalus*. Feuerköpfiges Goldh., kommt nach Zander vor.

97. *Parus major*. Kohl-Meise, nistend. (v. G.)

98. *P. ater*. Tannen-Meise, nistend. (v. G.)

99. *P. cristatus*. Hauben-Meise, nistend. (v. G.)

100. *P. palustris*. Sumpf-Meise, nistend. (v. G.)

* 101. *P. coeruleus*. Blau-Meise. (v. G.)

102. *P. caudatus*. Schwanz-M., nistend. (v. G.)

103. *P. biarmicus*. Bart-M., zu Rethwisch bei Doberan beobachtet. Auch bei Warnemünde erlegt. (v. G.)

104. *Alauda cristata*. Hauben-Lerche, nistend. (v. G.)

105. *A. arvensis*. Feld-Lerche, nistend. (v. G.)

106. *A. arborea*. Haide-Lerche, nistend. (v. G.)

107. *Emberiza miliaria*. Grau-Ammer, nistend. (v. G.)

108. *E. citrinella*. Gold-Ammer, nistend. (v. G.)

109. *E. hortulana*. Garten-A. Soll nach Zander hier brüten. Nach v. Müller kommt sie bei uns überall im Sommer vor, wo einzelne Waldbäume in der Nähe von Büschen im Acker stehen, bei deren Mangel sie sich an Waldränder zurückzieht. Da sie sehr verborgen lebt, wird sie von dem mit ihrem Gesange nicht Bekannten leicht übersehen. Auch Wüsteney beobachtete sie wiederholt bei uns, an manchen Orten sogar häufig. (v. G.)

110 *E. schoeniclus*. Rohr-A., nistend. (v. G.)

111. *E. nivalis*. Schnee-Sporn-A., bei Jasnitz erlegt. Fast jährlich zu Anfang des Winters bei uns, so bei Sternberg nach v. Müller auf den kahlen Anhöhen, nach Wüsteney bei Bismar. (v. G.)

* 112 *E. lapponica*. Lappländische Sch.-A. Einzelne von Wüsteney bei Malchin früher beobachtet.

* 113. *Loxia pytiopsittacus*. Kiefern-Kreuzschnabel. (v. G.)

* 114. *L. curvirostra*. Fichten-Kreuzschnabel. (v. G.)

115. *Pyrrhula vulgaris*. Dompfaffe. (v. G.)

* 116. *P. enucleator*. Fichten-Gimpel, in einzelnen Jahren, so 1832 oder 33 hier beobachtet in großer Menge. (v. G.)

117. *Fringilla coccothraustes*. Kirsch-Kernbeißer, nistend. (v. G.)

118. *F. domestica*. Haus-Sperling, nistend. (v. G.)

119. *F. montana*. Feld-Sperling, nistend. (v. G.)

* 120. *F. nivalis*. Schnee-Finke. v. Müller beobachtete ihn wiederholt in der Nähe von Schwerin.

121. *F. coelebs*. Buch-Finke, nistend. (v. G.)

- * 122. *F. montifringilla*. Berg-Finke. (v. G.)
123. *F. chloris*. Grüner Hänfling, nistend. (v. G.)
124. *F. cannabina*. Grauer H., nistend. (v. G.)
- * 125. *F. montium*. Berg-H., im Winter bei Schwerin häufig. So hatte nach Wüsteney 1846 ein Vogelhändler zu gleicher Zeit über 60 Stück dort gefangene im Zimmer. (v. G.)
126. *F. carduelis*. Stiegeklitz, nistend. (v. G.)
- * 127. *F. serinus*. Girlitz-Hänfling, nach v. Homeyer im Rostocker Museum angeblich aus Mecklenburg.
- * 128. *F. spinus*. Erlen-Zeifig. (v. G.)
- * 129. *F. linaria*. Birken-Zeifig. (v. G.)
130. *Cuculus canorus*. Kuckuk, legt Eier. (v. G.)
- * 131. *C. glandarius*. Heher-Kuckuk, hat nach v. Homeyer zu Levetzow bei Leterow, wo er geschossen, wahrscheinlich genistet.
- * 132. *Picus martius*. Schwarz-Specht, nistend. (v. G.)
133. *P. viridis*. Grün-Specht, nistend. (v. G.)
- * 134. *P. canus*. Grau-Sp., im Januar 1848 im Haselholz bei Schwerin erlegt, befindet sich in der Sammlung des Herrn Wüsteney.
- * 135. *P. leuconotus*. ? Weißrückiger Sp. Boll meint, ihn im Jan. 1848 bei Neubrandenburg gesehen zu haben.
136. *P. major*. Großer Bunt-Sp., nistend. (v. G.)
- * 137. *P. medius*. Mittel-Specht, nistend. (v. G.)
- * 138. *P. minor*. Kl. Sp., nach Wüsteney in dem Steinfelder Holze bei Schwerin jeden Sommer vorkommend. (v. G.)
139. *Yunx torquilla*. Wendehals, nistend. (v. G.)
140. *Sitta europaea*. Blau-Specht, nistend. (v. G.)
141. *Certhia familiaris*. Baumläufer, nistend. (v. G.)

142. *Upupa epops*. Wiedehopf, nistend. (v. G.)
- * 143. *Alcedo ispida*. Eisvogel. Wüsteney besitzt ein Ei, welches in Mecklenburg gefunden. v. Müller beobachtete ihn wiederholt im Sommer an der Nebel, wo er vermuthlich nistete. (v. G.)
144. *Hirundo rustica*. Rauch-Schwalbe, nistend. (v. G.)
145. *H. urbica* Haus-Schwalbe, nistend. (v. G.)
146. *H. riparia*. Ufer-Schwalbe, nistend. (v. G.)
- * 147. *Cypselus apus*. Mauersiegler, nistend. (v. G.)
- * 148. *C. melba* Alpensegler. Nach v. Homeyer befindet sich ein in Mecklenburg erlegtes Exemplar im Rostocker Museum.
149. *Caprimulgus europaeus*. Tageschläfer, nistend. (v. G.)
150. *Columba palumbus*. Ringel-Taube, nistend. (v. G.)
151. *C. oenas*. Holz-Taube, nistend. (v. G.)
152. *C. turtur*. Turtel-Taube, nistend. (v. G.)
- * † 153. *Tetrao urogallus*. Auerhahn, lebte in der Mitte des vorigen Jahrhunderts noch in Mecklenburg, und sollen die Letzten sich auf den großen Friedländer Wiesen und daranstoßenden Waldungen aufgehalten haben.
- * 154. *T. tetrix*. Birkhahn, nistend. Wenig zahlreich, kommt noch vor bei Jasnitz in der Haideebene, bei Friedland, Fürstenberg. (v. G.)
155. *Perdix cinerea*. Rebhuhn, nistend. (v. G.)
156. *P. coturnix*. Wachtel, nistend. (v. G.)
157. *Otis tarda*. Große Trappe, nistet bei Lübz Stavenhagen, Friedland, Fürstenberg. (v. G.)

* 158. *O. tetraz*. Zwerg=Z, nach v. Müller bei Nikrentz erlegt; auch bei Ludwigslust.

* 159. *Oedicnemus crepitans*. Dickfuß, bei Lübz und Ludwigslust, nistend. (v. G.)

* 160. *Charadrius auratus*. Gold=Regenpfeifer. Wüsteneh besitzt ein Ei, bei Ludwigslust gefunden. (v. G.)

* 161. *Ch. morinellus*. Mornell=H., durch v. Müller im Herbst 1847 bei Sternberg in 3 Exemplaren erlegt. (v. G.)

162. *Ch. hiaticula*. Sand=H., nistend. (v. G.)

163. *Ch. minor*. Fluß=Regenpfeifer, nistend. (v. G.)

* 164. *Ch. squatarola*. Nordischer Kibitz, erscheint nach Wüsteneh im September und Oktober oft in Schaaren auf Pöhl.

165. *Vanellus cristatus*. Kibitz, nistend. (v. G.)

* 166. *Haematopus ostralegus*. Musternfischer, nach Wüsteneh jeden Herbst einzeln, auch in kleinen Flügen auf Pöhl. Durch v. Gräbenitz bei Doberan am Strande erlegt. (v. G.)

* 167. *Calidris arenaria*. Grauer Sanderling. (v. G.)

* 168. *Tringa minuta*. Kleiner Strandläufer, bei Methwisch und Doberan. Wüsteneh schoß ihn öfter auf Pöhl und Fischland. (v. G.)

169. *T. alpina*. Alpen St., nach Wüsteneh auf Pöhl ziemlich häufig brütend. Ein Gleiches fand v. Müller auf Fischland. (v. G.)

* 170. *T. subarquata*. Bogenschnäbeliger St. Wüsteneh erlegte ihn am 14. Septbr. 1835 auf Fischland und 6 Oktbr. 1836 auf der Nieps bei Pöhl.

* 171. *T. Schinzii*. Schinz's St. Wüsteneh erlegte 1834 auf Fischland 3 Stück.

* 172. *T. Temminckii*. Temminck's St. Derselbe erhielt ein Exemplar auf Pöhl.

* 173. *T. islandica*. Isländischer St., im Oktbr. in großen Flügen auf Pöhl, nach Wüsteneh.

* 174. *Machetes pugnax*. Kampfläufer, nistend. (v. G.)

* 175. *Totanus ochropus*. Punktirter Wasserläufer, Wüsteneh beobachtete ihn öfter schon im August auf dem Zuge. (v. G.)

* 176. *T. glariola*. Bruch-W., Wüsteneh beobachtete ihn nistend bei Malchin und 1846 auf Pöhl.

177. *T. calidris*. Tüt-Schnepfe, nistend. (v. G.)

* 178. *T. fuscus*. Dunkelfarbiger W. (v. G.)

* 179. *T. glottis*. Hellfarbiger W., v. Müller erlegte ihn bei Doberan, Wüsteneh erhielt ihn aus Wismar und beobachtete ihn bei Schwerin.

* 180. *Hypsibates himantopus*. Grauschwänziger Stelzen-Läufer, ward bei Doberan am Strande erlegt. (v. G.)

* 181. *Recurvirostra acocella*. Neosett-Säbler nach Siemssen.

* 182. *Limicola pygmaea*. Kleiner Sumpfläufer, Wüsteneh erlegte am 24. August 1834 ein Exemplar zu Müritz an der Ostsee.

* 183. *Scolopax major*. Große Sumpf-Schnepfe, nach Wüsteneh bei Schwerin öfter nistend, und auch bei Malchin. (v. G.)

184. *Sc. gallinago*. Bekassine, nistend. (v. G.)

* 185. *Sc. gallinula*. Kleine Sumpf-Schnepfe. (v. G.)

* 186. *Sc. rusticola*. Wald-Schnepfe, nach Wüsteneh im Buchholz bei Schwerin nistend. (v. G.)

* 187. *Limosa rufa* und *Meyeri*. Rostrothe Ufer=Schneepfe, Pöl. (v. G.)

* 188. *Numenius arquata*. Großer Brachvogel, Kron=Schneepfe, nistet in den großen Wiesen bei Malchin, Friedland, Priltwitz. Nach Wüstenen auf Pöl „Austvogel“ genannt, weil er schon in der Erndtzeit am Strande erscheint. (v. G.)

* 189. *N. phaeopus*. Regen=B., nach Wüstenen im Frühling und Herbst auf dem Zuge. (v. G.)

190. *Ardea cinerea*. Grauer Reiher. Es giebt bei uns ansehnliche Horste. (v. G.)

* 191. *A. comata*. Schopf=R., im Mühlteich bei Döberan erlegt. (v. G.)

* 192. *A. nycticorax*. Nacht=R., bei Malchin im Sommer 1846 erlegt, befindet sich in der Sammlung des Herrn Pastor Zander zu Barkow.

* 193. *A. stellaris*. Große Rohrdommel, nistend. (v. G.)

* 194. *A. minuta*. Kleine R., beobachtet an der Warnow. dem Binnowsee und Schweriner See, nistend. (v. G.)

195. *Ciconia alba*. Weißer Storch, nistet häufig. In einigen Dörfern (z. B. in Schönbeck in M. Strelitz) kommen 30 bis 40 Nester vor. Im J. 1821 ward im nordwestlichen Theile Mecklenburgs ein Storch erlegt, dem ein Pfeil im Halse saß, ohne ihn beim Fliegen zu behindern; wahrscheinlich hatte er diesen aus seinem südlichen Winterquartiere mit herüber gebracht. Er befindet sich im Rostocker Museum. (Freimüth. Abendbl. No. 196. 231. 409). (v. G.)

196. *C. nigra*. Schwarzer St., nistend. (v. G.)

197. *Grus cinerea*. Grauer Kranich, nistend. (v. G.)

198. *Rallus aquaticus*. Wasser=Ralle, nistend. (v. G.)

- * 199. *Crex pratensis*. Wachteltönig, nistend. (v. G.)
200. *Gallinula porzana*. Schnartendart, nistend. (v. G.)
201. *G. chloropus*: Rothe Bleßnörks, nistend. (v. G.)
202. *Fulica atra*. Zoppe, Bleßnörks, nistend. (v. G.)
203. *Podiceps cristatus*. Großer Lappentaucher, Seehahn. (v. G.)
- * 204. *P. rubricollis* Rothhalsiger L., nistend, kommt beim Zuge an der Küste vor. Ist nach Wüsteney bei Schwerin, wo er auch brütet, nicht selten. (v. G.)
- * 205. *P. cornutus*. Gehörnter L., Ostsee. (v. G.)
- * 206. *P. auritus*. Gehörter L., Pöl. (v. G.)
- * 207. *P. minor*. Kleiner L., nistend. (v. G.)
- * 208. *Sterna cantiaca*. Brand=Meerschwalbe, ein Exemplar bei Neustadt erlegt besitzt Pastor Zander.
209. *St. hirundo*. Fluß=Meerschwalbe, zahlreich nistend auf den Inseln des Krakower Sees. (v. G.)
210. *St. macrura*. Küsten=M., zahlreich auf Pöl brütend, nach Wüsteney. (v. G.)
211. *St. minuta*. Zwerg=M., nistet bei Pöl. (v. G.)
212. *St. nigra*. Schwarze M., nistet auf Pöl, dem Ziegelsee bei Schwerin und dem Moore bei Kreien, auch auf der Müritz bei Speck. (v. G.)
213. *Larus ridibundus*. Lach=Meve, nistet zahlreich auf den Inseln des Krakower Sees. (v. G.)
- * 214. *L. canus*. Sturm=M., hat 1841 nach Wüsteney auf Pöl gebrütet. (v. G.)
- * 215. *L. tridactylus*. Dreizehige M. Wüsteney hat sie im Winter öfter auf dem Eise beobachtet.
- * 216. *L. argentatus*. Silber=Meve. (v. G.)

* 217. *L. fuscus*. Herings-N., erscheint nach Wüsteney jährlich in Menge im September auf Pöhl, wo sie „Kular“, auch „Hafmöve“ heißt. Auch bei Doberan zur Strichzeit am Strande häufig, nach v. Müller, der sie dort öfter erlegte.

* 218. *L. marinus*. Mantel-N. v. Müller erlegte ein Stück im Winter bei Warnemünde, da sie in der Jahreszeit an der Küste nicht selten ist. Scheint aber nicht auf Landseen zu kommen.

* 219. *Lestris parasitica*. Schmarotzer-Raubmeve. Das Exemplar ward zu Matgendorf bei Lage erlegt. Nach Wüsteney bei Schwerin alljährlich. Zeigt sich oft auf dem Pfaffenteich daselbst und ist dort auch schon mehrere Male erlegt. (v. G.)

* 220. *Thalassidroma pelagica*. Kleiner Schwalben = Sturmbogel. Nach Boll's Mittheilung befindet sich ein mecklenburgisches bei Krentzlin erlegtes Exemplar in der Sammlung des Uhrmacher Martens in Ludwigslust.

221. *Halieus cormoranus*. Fisch = Rabe. Vor einigen Jahren nistete er an der Müritz und Tollense. Die Horste sind aber ausgerottet. Kommt nach Wüsteney im Sommer öfter auf Fischland vor. (v. G.)

* 222. *Dysporus bassanus* Nach G. Brückners Angabe auf dem Neustädter See erlegt; auch im Rostocker Museum sollen sich Exemplare aus Mecklenburg befinden.

223. *Anser cinereus*. Graugans, nistend. (v. G.)

* 224. *A. segetum*. Saat-Gans. (v. G.)

* 225. *A. albifrons*. Bleß = G., auf den Doberaner Wiesen. Wüsteney erhielt am 24. August 1834 drei Stück auf Fischland. (v. G.)

* 226. *A. torquatus*. Ringel-Gans, Pöhl. (v. G.)

* 227. *Cygnus olor*. Höcker-Schwan, nistend. (v. G.)
 * 228. *C. xantorrhinchus*. Eing-Schwan. (v. G.)
 * 229. *Anas tadorna* Brand-Ente, nistet an steilen Ufern der Ostsee. (v. G.)

230. *A. boschas*. März-E., nistet häufig. (v. G.)

* 231. *A. acuta*. Spitz-E., nistete wiederholt zu Rothernmoor. (v. G.)

232. *A. strepera*. Mittel-E., nistet auf dem Ahrensberger und Krakower See. (v. G.)

* 233. *A. querquedula*. Knäck-E., nistend. (v. G.)

* 234. *A. crecca*. Krick-E., nistet auf dem Pinnowsee. (v. G.)

* 235. *A. penelope*. Pfeifen-Ente. (v. G.)

236. *A. clypeata*. Löffel-E., nistet auf dem Krakower See. Nach Wüsteneh auch auf dem Schweriner See. (v. G.)

237. *A. rufina*. Kolben-E., nistend. Der Güte des Hrn. Hofrath Voß zu Krakow, welcher die Jagd auf dem See gepachtet hat, danke ich die Erlaubniß dort beobachten zu können. Es zeigten sich am 16. und 29. Mai 1847 daselbst mehrere Paare und ward auch ein Nest am letzten Tage entdeckt, auf einer Insel, mehrere Ruthen vom Wasser entfernt unter einem Weidenstrauch, der mit hohem Grase durchwachsen. Es war versteckt darunter gebaut aus Rohrstopfeln und trocknen Halmen mit Daunen ausgelegt, enthielt 9 Eier von grünlich gelblicher Farbe. In der Mitte zwischen den Eiern lag ein kleiner Stein. (v. G.)

238. *A. ferina*. Tafel-E., (Brand-E.) nistend. (v. G.)

* 239. *A. fuligula*. Reiher-E. H. v. Müller entdeckte ihren Nestplatz auf den Inseln des Krakower Sees, wo sie

jährlich nisten. Ich fand 1846 in den ersten Tagen des July daselbst ein Nest, wo die Jungen eben erst auskrochen. (v. G.)

* 240. *A. marila*. Berg = E., im Winter häufiger an der Küste. (v. G.)

* 241. *A. nigra*. Trauer = Ente, im Winter. (v. G.)

* 242. *A. fusca*. Sammet = Ente, im Winter. (v. G.)

* 243. *A. clangula*. Schall = E., nach Wüsteney bei Schwerin einzeln nistend. (v. G.)

* 244. *A. nyroca*. Moor = E., nach Wüsteney im Winter am Schweriner See zuweilen häufig, soll daselbst auch schon zuweilen gebrütet haben, wie ihm glaubwürdige Jäger versicherten.

* 245. *A. glacialis*. Eis = Ente, im Winter. (v. G.)

246. *A. mollissima*. Eider = E., kommt im Winter bei Warnemünde vor. (v. G.)

* 247. *Mergus albellus*. Kleiner Säger, im Winter. (v. G.)

* 248. *M. serrator*. Mittlerer S., nistet bei Schwerin nach Wüsteney häufig auf Bäumen, auf der Insel Goldberg auch auf der Erde. (v. G.)

* 249. *M. merganser*. Großer S., nistend. (v. G.)

* 250. *Eudites arcticus*. Polar = Seetaucher, nach Siemssen.

* 251. *E. septentrionalis*. Nordsee = T., (v. G.)

* 252. *Cephus grylle*. Gryll = Lumme. (v. G.)

* 253. *Mergulus alle*. Kleiner Krabbentaucher. (v. G.)

* 254. *Alca torda*. Lorb = Alk, nordischer Papagei = taucher. (v. G.)

Verzeichniß

der

bisher nur in den Nachbarländern Mecklenburgs beobachteten

Vögel.

	Pommern	Meckl.	Helfst.		Pommern	Meckl.	Helfst.
Parus cyaneus . .	—	—	—	Phalaropus hyper-	—	—	—
----- pendulinus .	—	—	—	boreus	—	—	—
Musicapa parva . .	—	—?	—	----- platyrhynchus	—	—	—
----- collaris .	—	—	—	Ardea egretta . . .	—	—	—
Merops apiaster . .	—?	—	—	Platalea leucorodia	—?	—	—
Strix uralensis . .	—	—?	—	Gallinula pusilla .	—	—	—
----- acadica . . .	—	—?	—	Sterna leucoptera .	—	—	—
Falco candicans . .	—	—?	—	----- argentata .	—	—	—
----- lanarius . . .	—?	—	—	----- risoria . . .	—	—	—
Turdus atrocyaneus	—	—	—	----- caspia . . .	—	—	—
----- sibiricus . .	—	—	—	----- arctica . . .	—	—	—
Motacilla sulphurea	—	—	—	Larus capistratus .	—	—	—
----- melano-	—	—	—	----- glaucus . . .	—	—	—
cephala	—	—	—	----- minutus . . .	—	—	—
Fringilla petronia .	—	—	—	Lestris pomarina .	—	—?	—
----- erythrina.	—	—	—	----- crepidata .	—	—	—
Tetrao urogallus .	—	—	—	----- catharractes	—	—	—
----- medius . . .	—	—	—	Anser leucopsis . .	—	—?	—
----- bonasia . . .	—	—	—	----- ruficollis . .	—	—	—
----- albus . . .	—	—	—	----- niveus . . .	—	—	—
Chardarius albi-	—	—	—	Anas leucophthal-	—	—	—
frons	—	—?	—	mus	—	—	—
----- minor	—	—	—	----- histrionica .	—	—	—
Strepsilas collaris .	—	—	—	Pelecanus Onocro-	—	—	—
Tringa platyrhyn-	—	—	—	talus	—	—	—
cha	—	—	—	Carbo graculus . .	—	—	—
----- cinerea . . .	—	—	—	Colymbus glacialis	—	—?	—
----- maritima . .	—	—	—	----- balticus	—	—	—
Totanus stagnatilis	—	—?	—	Uria Troile	—	—	—
----- hypoleucus	—	—	—	Alca impennis . . .	—	—	—
Ibis falcinellus . .	—	—	—				
					51	16	17

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv der Freunde des Vereins Naturgeschichte in Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 1848

Band/Volume: [2_1848](#)

Autor(en)/Author(s): Maltzan A. v.

Artikel/Article: [3. Verzeichnis der bis jetzt in Meklenburg beobachteten Vögel 29-48](#)

